

PROTOKOLL

Elternratssitzung der Grundschule Mendelssohnstraße

am: 18.12.2019, 19.30h – 21.30h

Anwesend: Frau Sy (Schulleitung), Herr Guschewski (Schulleitung), Sebastian Krämer (GBS-Leitung), Lisa Mau, Tina Voss, Annika Jans (ER), Maie Ivanov, Nicole Hormann, Anne Kraft, Lillemor Peters (ER), Sandra Pfaff (ER), Anna Kagel, Christin Stehlau (ER), Daniel Renkenberger (ERV), Florian Canzler (ERV), Frau Gross (Porschke)

TOPs	Verantwortlich	Termin
<p>1. <u>Berichte aus den Gremien</u></p> <p><u>Bericht der Schulleitung (Franziska Sy)</u></p> <p>> Die Projektwoche „Trommelapplaus“ ist bei Kindern und Eltern grundsätzlich sehr gut angekommen. Finanziert wurde die Projektwoche über den Schulverein. Es ist geplant, dass dieses Projekt alle vier Jahre stattfindet. Aufgrund der Projektwochenpräsentation gab es in diesem Jahr kein Weihnachtskonzert.</p> <p>> Beim Adventssingen (Montags in der 1.Stunde) kommen alle Kinder in die Aula. Der Chor und einige jüngere Klassen führen etwas auf und alle singen miteinander.</p> <p>> Personal: Eine neue Kollegin wird zum 1.2. eingestellt und übernimmt die Klasse von Frau Radochla. Herr Laqua verlässt uns zum 1.2.. Zum 1.2. kommt außerdem ein neuer Referendar u.a. für das Fach Musik.</p> <p>> In Hamburg werden neue, einheitliche Zeugnisformulare eingeführt. Die Viertklässler bekommen sie ab dem kommenden Halbjahreszeugnis, alle andere Klassen ab dem nächsten Schuljahr.</p> <p><u>Bericht aus der GBS (Sebastian Krämer):</u></p> <p>> Kimberly Bruckmann(3a) geht Mitte Januar in Elternzeit. Kai Baumann wird die Klasse übernehmen: Herr Baumann ist schon länger durch „Kampf im Alltag“ an der Schule. Nun hat er gerade seine Erzieherausbildung bestanden.</p> <p>> Alle Klassen sind nun mit den Podesten versorgt. Sie wurden über den Fond „Guter Ganzttag“ finanziert und kommen bei den Kindern gut an.</p> <p><u>KER 21 (Lisa Mau):</u></p> <p>Dieses Mal konnte niemand zum KER gehen. Das Protokoll ist noch nicht da. Wer kann am 23.1., 19.30h (Donnerstag) in die Schule am Windmühlenweg gehen? Lisa kann nicht. Vielleicht Bettina?</p>	Bettina?	
<p>2. <u>Filmen und Fotografieren bei Schulveranstaltungen</u></p> <p>Bei der Projektpräsentation „Trommelapplaus“ fiel unangenehm auf, dass sehr viele Eltern Fotos und Filme gemacht haben. Und</p>		

<p>das, obwohl Frau Sy bzw. Bernhard darauf hingewiesen haben, dass das Fotografieren nicht gestattet ist. <u>Diskussion</u>: Wie ist die rechtliche Lage? Es nervt, weil man die Aufführung aufgrund der vielen hochgehaltenen Handys nicht sehen kann. In der Max-Brauer-Schule wird von Seiten der Schule gefilmt. Wie kann man ein Verbot besser durchsetzen? Auch Kinder haben Persönlichkeitsrechte. Eltern müssen sensibilisiert werden. Wie können wir / kann die Schule eine Erinnerung an solche Veranstaltungen anbieten, ohne dass die Eltern selbst fotografieren? Ein Fotografierverbot könnte vorab mit der Einladung zur Veranstaltung angekündigt und mit Piktogrammen verdeutlicht werden. Daniel recherchiert, wie die rechtlichen Rahmenbedingungen aussehen und Herr Guschewski fragt bei der Rechtsabteilung der Schulbehörde nach. Annika findet heraus, wie die Max-Brauer-Schule das Filmmaterial den Eltern zur Verfügung stellt.</p>	<p>Daniel Herr Guschewski</p> <p>Annika</p>	
<p>3. <u>Cop4U - Stand - Wie geht es weiter / Verkehrssituation vor der Schule</u> Beim Laternenfest kam leider kein Kontakt zu Frau Heise (Cop4U) zustande. <u>Diskussion</u>: Der Zebrastreifen bei den Eispiraten ist schlecht zu sehen. Kann man ihn nachzeichnen lassen? Roten Belag auftragen lassen? Der Zebrastreifen an der Ausfahrt Mendelssohnstraße (Friedensallee) könnte etwas weiter in die Straße hinein verlegt werden, damit die Kinder besser gesehen werden. Wollen wir versuchen die Idee der Elternlotsen zu reanimieren? An anderen Schulen sind die zuständigen Polizisten präsenter, stehen z.B. morgens an verkehrstechnisch gefährlichen Stellen. Warum bei uns nicht? Alte Stellen wurden wohl nicht wieder besetzt. Wir müssen unbequemer werden, damit wir gehört werden. Wo liegen welche Zuständigkeiten?</p> <p>Frau Sy ruft bei Frau Heise an und macht einen Termin mit ihr. Am liebsten wäre uns, wenn sie zu einer ER-Sitzung kommen kann. Wenn das nicht möglich ist, macht sie einen Termin am Tage zu dem auch 2-3 Eltern hinzukommen. Frau Heise soll erklären, was ihre Aufgaben sind und an wen wir uns darüber hinaus wenden können. Lillemor meldet sich im Polizeikommissariat in der Nottkestraße um in Erfahrung zu bringen, wer für die Verkehrsplanung (Zebrastreifen nachzeichnen, roter Belag, Zebrastreifen verschieben) zuständig ist und was wir tun können, damit da was passiert. Sollte sie dort nicht weiter kommen, würde Frau Sy die Aufgabe übernehmen.</p>	<p>Frau Sy</p> <p>Lillemor (>Frau Sy?)</p>	
<p>4. <u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mittagessen in der Schule Frau Gross (Fa. Porschke) ist da, um deren Arbeit vorzustellen und Fragen zu beantworten. Christin war in zwei Wochen etwa sechsmal beim Essen dabei. Sie war positiv überrascht – von der Qualität des Essens, von der Menge und auch von der Temperatur. Das Essen kam immer warm auf den Tisch, teilweise stand es recht lange, bevor die Kinder mit dem Essen beginnen 		

<p>konnten. Vielleicht können die Abläufe noch optimiert werden.</p> <p>Frau Gross erläutert die Arbeit von Porschke und die Einflüsse, die sich auf die Essenszufriedenheit auswirken.</p> <p>Ein Problem ist, dass die Speiseeinnahmeräume in der Regel für weniger Kinder konzipiert waren und viele Schulen damit zu kämpfen haben, dass mittlerweile deutlich mehr Kinder das Schulessen nutzen. Einige Schulen lösen das Problem durch „Freeflow im Speiseeinnahmeraum“ ☺.</p> <p>Die Firma Porschke kocht in Rellingen, jeden Tag frisch (z.B. wird auch Kartoffelbrei frisch püriert und der Pudding aus Schokolade, Milch und Co selbst gekocht). Eine Besichtigung / Führung ist möglich: Für Erwachsene in der Woche, für Kindergruppen in den Ferien. Von außen kann man jederzeit / ohne Anmeldung hineinsehen.</p> <p>Eine Führung bei Porschke wäre eine schöne Aktion für die Ferienbetreuung!</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufteilung / Zuständigkeiten Elternrat <u>Flohmarkt</u>: im Januar muss die Planung starten – alle sollen mal überlegen, wer mitmachen möchte. Annika spricht Wioletta nochmal an. Anna Kagel checkt das <u>Postfach</u> regelmäßig – bisher waren keine Veranstaltungs-Angebote dabei. Alle sollen überlegen/recherchieren, von wem es gute Vorträge / Fortbildungen zum Thema „Kinder beim Lernen unterstützen“ gibt. ○ Kiste im Technikraum Wird sofort aufgeräumt! ○ Frau Sy: Die 1.Klässler haben bis zum letzten Schuljahr immer kostenlos Warnwesten bekommen. Diese waren vom ADAC gesponsert. Jetzt werden sie nicht mehr kostenlos verteilt, sondern kosten 4,50€ pro Weste. Wollen wir die Westen trotzdem? Oder besser Ranzenschutz? Oder noch was anderes? Alle gehen mal in sich! ○ Die große Kaffeemaschine kann für Klassenfeste über den Elternrat ausgeliehen werden. -> Wer teilt sich als Kontaktperson zur Verfügung? 	<p>Alle</p> <p>Annika</p> <p>alle</p> <p>alle</p> <p>alle</p>	<p>Nächste Sitzung</p> <p>Nächste Sitzung</p> <p>Nächste Sitzung</p>
--	---	--

M. H. a